

## Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 10. 8. 1914

Herrn D<sup>f</sup> Arthur Schnitzler  
Schweiz  
Celerina  
Cresta Palace

5 | **Salzkammergut. Weissenbach am Attersee.**

10/VIII. 14

10 | Lieber Arthur! Ich war für zwei Tage – getrieben von Unruhe – in Wien und sah  
dass es zwecklos wäre jetzt dorthin mit den Kindern zurückzugehen. So bleibe  
ich noch – wie lange? – hier. Zu weit vom Schuss sein ist auch unerträglich. Was  
ists mit Kaufmann, Leo, Bella?  
Alles Herzliche von uns!

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Bildpostkarte, 349 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Weissenbach am Attersee, 11. VII. 14«. 2) Stempel: »Celerina (Graubünden),  
16. VII. 14, 1«. 3) postalischer Nachsendevermerk: »Hotel Lattmann, Ragaz« 4) Stempel: »Ragaz, 17. VII. 14,  
3«. 5) postalischer Nachsendevermerk: »Wien XVIII, Sternwartestr. 71«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »259«

☒ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 220.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Naëmah Beer-Hofmann, Mirjam Beer-Hofmann, Gabriel Beer-Hofmann, Arthur Kaufmann, Leo Van-  
Jung, Isabella Vengerova

Orte: Bad Ragaz, Celerina, Cresta Palace, Hotel Lattmann, Salzkammergut, Schweiz, Sternwartestraße, Weißenbach  
am Attersee, Wien, XVIII., Währing